



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Bb
vom 15. April 2013

FC Entfelden Bb : Team Suhrental Bc 2:1 (0:1)

Schiedsrichter: Enrico Kopatz, 5013 Niedergösgen

Startaufstellung FC Entfelden

Aleksandar Jablanovic
Robin Rösch
Christoph Baumann
Raphael Riedo
Joel Häggi
Simon Lüthi
Lukas Kugler
Vasif Alihodzic
Özgür Terzi
Riccardo Conte
Nicole Kugler

Ersatzspieler FC Entfelden

Can Egilmez
Jan Furter
Thanushan Mageswaran
Francesco Masi
Baris Özdemir
Kim Studer

Abwesend

Yannick Aschwanden
Mauro Koch
Marc Lenicka
Lukas Widmer

Torschützen 1. Halbzeit

44. Min. 0:1

Torschützen 2. Halbzeit

80. Min. 1:1 Thanushan Mageswaran
85. Min. 2:1 Baris Özdemir

Bemerkungen

43. Min. Verwarnung Aleksandar Jablanovic (Foul)
66. Min. Pfostenschuss Simon Lüthi

Entfelder gewinnen das Suhrentaler-Derby

Im Suhrentaler-Derby gingen die Entfelder als Favoriten ins Spiel, denn in der Herbstmeisterschaft gewannen die Entfelder gegen diesen Gegner zweimal mit 7:1. Die Entfelder Trainer ermahnten aber ihre Mannschaft die Suhrentaler nicht zu unterschätzen und dass sie von Beginn weg konzentriert spielen soll. So ging die Mannschaft gut vorbereitet aufs Spielfeld.

Pünktlich um 20.00 Uhr piff der Schiedsrichter das Spiel auf dem Fussballplatz Bächen in Unterentfelden an. Die Entfelder kamen von Anfang an nicht ins Spiel. Sie produzierten viele Fehlpässe oder die Zuspiele waren zu ungenau. Die Laufbereitschaft stimmte bei diversen Spielern nicht und dadurch konnten die Suhrentaler das Spiel ausgeglichen gestalten. Die Entfelder Trainer konnten einzig mit der Abwehr zufrieden sein, denn diese bügelten einige Fehler der Forderleute aus und liessen dem Gegner kaum eine Torchance zu. So lief das Spiel dahin ohne eine nennenswerte Aktion. In der 43. Minute lancierten die Suhrentaler einen schnellen Gegenangriff.

Der Entfelder Keeper konnte den Angriff ausserhalb des Strafraums nur mit einem Foul unterbinden. Dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig als den Keeper zu Recht zu verwarnen, was eine zehnmünütige Zeitstrafe nach sich zog. So musste sich der Entfelder Ersatzkeeper unvorbereitet ins Tor stellen. Der anschliessende Freistoss zirkelte der Suhrentaler Schütze genau ins rechte obere Toreck, unhaltbar für den Keeper, zur 0:1 Führung.

In der Pause blieb es in der Entfelder Garderobe erstaunlich ruhig obwohl die Trainer einige Gründe gehabt hätten laut zu werden, denn eine solch schlechte Vorstellung ihrer Mannschaft haben sie noch nie gesehen.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte sah das Spiel nicht anders aus als in der ersten Halbzeit. Aber nach und nach übernahm das Heimteam das Zepter und suchte vehement den Ausgleich. Die Zuspiele auf die Entfelder Stürmer gerieten aber oftmals zu lange, so dass die Bälle eine sichere Beute des gut mitspielenden Gästekeeper wurden. In der 66. Minute wurde der Entfelder Simon Lüthi mit einem perfekten Zuspiel angespielt, so dass er im Strafraum alleinstehend zum Abschluss kam. Sein scharf getretener Schuss sah er aber vom Torpfosten abrallen. Dies war nun wahrscheinlich der Weckruf für das Heimteam, denn von nun an lancierten sie Angriff um Angriff. Die Gäste konnten sich kaum mehr aus der Abwehr befreien, blieben aber mit ihren Kontern stets gefährlich. In der 80. Minute wurden die Entfelder endlich für ihre Bemühungen belohnt. Nach einem Doppelpass mit Christoph Baumann konnte Thanushan Mageswaren den vielumjubelten 1:1 Ausgleich für seine Farben erzielen. Die Entfelder wollten noch mehr und erspielten sich nun Torchancen im Minutentakt. Der Gästekeeper lies sich aber nicht bezwingen und zeigte einige sensationelle Paraden. Fünf Minuten vor Spielschluss wurde Baris Özdemir mit einem Pass in die Tiefe lanciert. Der gegnerische Keeper lief heraus und kam für einmal zu spät und der Entfelder lupfte den Ball gekonnt über diesen zum 2:1 ins Tor. Auf den Rückstand versuchten die Gäste nochmals zu reagieren, aber die Entfelder standen nun defensiver und liessen nichts mehr anbrennen und so pfiff der gute Schiedsrichter die Partie beim Stand von 2:1 ab.

Die Entfelder Trainer waren nach dem Schlusspfiff sichtlich erleichtert und waren Stolz auf die Mannschaft, denn in der zweiten Halbzeit haben sie Charakter gezeigt und sich den Sieg verdient.

Ein Kompliment muss aber auch dem Team Suhrental gemacht werden, denn die Mannschaft hat sich gegenüber der Herbstmeisterschaft gewaltig gesteigert. Macht weiter so!